

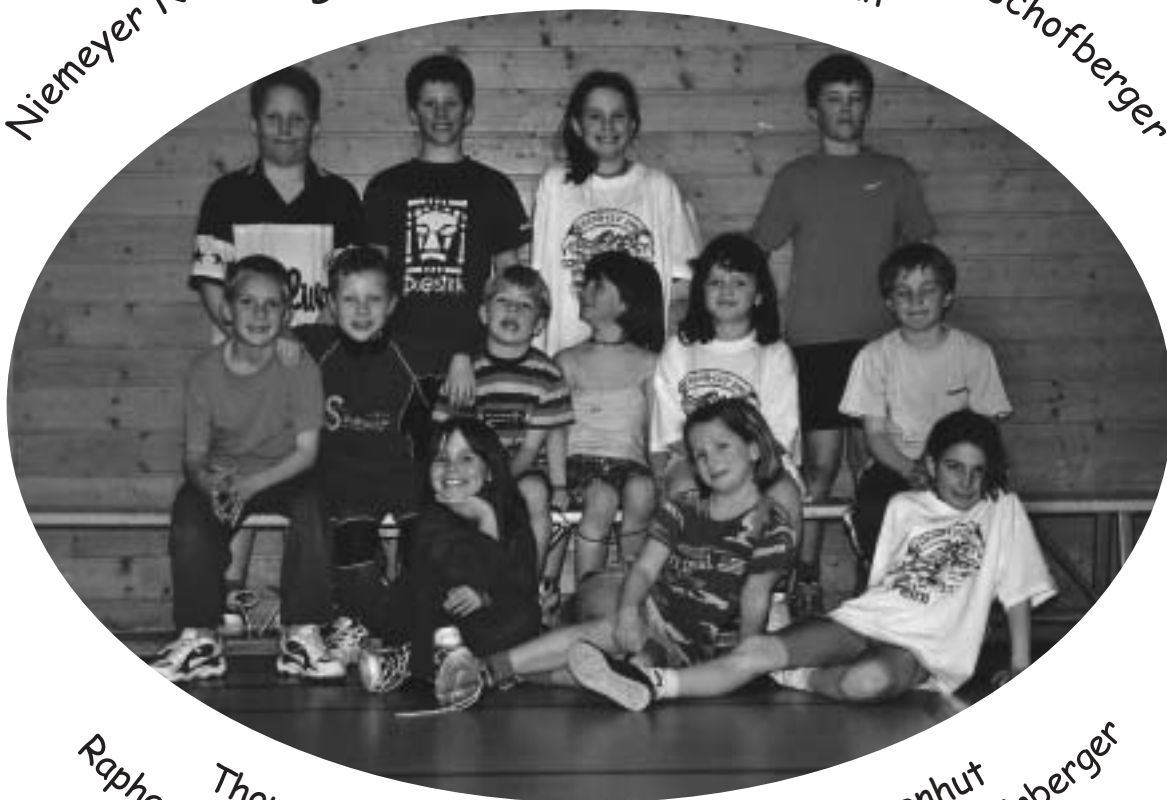
Clubzeitung Skiclub Obereggen 2002



Ausgabe 26
Mai 2002

Unsere Piccoli!

Niemeyer Nicola • Jana Grand • Dominik Heierli • Marc Bischofberger
Désirée Aragai • Silvana Ulmann



Thomas Blatter • Juon Blanca • Ronja Eisenhut
Raphaella Ulmann • Fabio Grand • Lars Geiger • Fabian Mainberger

Dorfolympiade Samstag, 10. August 2002

Weitere Infos bezüglich Veranstaltungen findet Ihr auf der Pinwand.
Viel Spass beim Durchlesen!

Winterrückblick des Präsidenten

Liebe Skisportfreunde, geschätzte Leser

Nach einem von den Schneeverhältnissen her gesehen durchzogenen Winter, scheint unsere Hauptsorge, dass der Skilift Oberegg St. Anton nicht mehr weiterbetrieben werden kann, vorerst abgewendet.

Er ist aber noch nicht „über den Berg“, doch ich bin zuversichtlich, dass die nötigen finanziellen Mittel zusammenkommen für ein Oberegg mit Skilift.

Beim Fasnachtsumzug haben wir mit unserem Motto bereits dieses Thema fasnächtlich angeschnitten mit unserer „Aktien-Druckerei“.

Das Clubrennen konnten wir wiedereinmal plangemäss am 1. Januar an unserem Hausberg in Oberegg durchführen.

Unser Grossanlass, die Ostschweizermeisterschaft im Super-G, fand dank der grossen Unterstützung unserer Clubmitglieder reibungslos in Laterns statt. Mit dieser Grösse einer Veranstaltung haben wir unsere Grenzen erreicht und somit ist der eingeschlagene Weg, nur alle 2 Jahre ein Rennen zu organisieren, richtig.

Für die weiteren Clubaktivitäten im Bereich Alpin / JO und Langlauf möchte ich Sie ermuntern, die Berichte in dieser Clubzeitung zu lesen.

Unser Hauptanliegen deckt sich mit der Aussage von unserem Skiverband-Direktor Jean Daniel Mudry:

Der Nachwuchs hat Priorität.

Für diese Arbeit wird der zeitliche und finanzielle Aufwand zusehens grösser. Wir erlauben uns, in dieser Clubzeitung einen Einzahlungsschein beizulegen, wovon der gesamte Ertrag zu 100% den Jungen zukommt.

Unterstützen Sie unsere Jungen, bieten wir Ihnen eine gute Infrastruktur, sei dies der Skilift oder ein neuer Sportplatz oder einfach einen motivierten Leiter, denn ich

kenne niemanden, der seine Freizeit mit Sport gestaltet hat und behauptet er habe in seinem Leben etwas verpasst. Um die Ausbildung unserer Leiter weiter zu verbessern haben Katja Geiger, Manuel Inauen und Fredy Städler im Frühling in Schuls den JS-Ausbildungskurs 2 B mit Bravour absolviert. Herzliche Gratulation.

Zum Schluss danke ich allen, die dem „weisen Sport“ verbunden sind und uns in unserer Arbeit unterstützen.

Einen schönen Sommer wünscht

Der Präsident
Walter Sonderegger

Saisonbericht Technischer Leiter SC-Oberegg 2001/02

Und bereits ist die Skisaison wieder Schnee von gestern. Leider war es vor allem wie so oft wegen dem Schnee eine bewegte Saison. Angefangen hat doch alles so gut mit kaltem Wetter und reichlich Schneefall Mitte Dezember. Bis Mitte Januar war es doch ziemlich kalt und hervorragend zum Skifahren, selbst in Oberegg. Doch dann wollte der Winter nie mehr so recht und machte viel zu früh dem Frühling Platz.

Mit dem Mittwochabendtraining haben wir uns physisch und psychisch auf die Saison vorbereitet und uns frisch gehalten über den Winter. Leider spricht das Training nicht mehr so viele an, und es stossen zuwenig Junge nach von der JO. Darum müssen wir eventuell in naher Zukunft definitiv ernsthaft über Änderungen diskutieren.

Sölden war Mitte November wieder für die Meisten von uns der Saisonauftakt auf Schnee. Bei guten Verhältnissen versuchten alle, sich wieder ans Skifahren und das Drumherum zu gewöhnen.

Bereits Mitte Dezember war der erste Wettkampf. Die Ausscheidung zur Clubmeisterschaft in Davos. In verschiedenen Schneesportarten (Skicross, Snowbike, Fellen, Langlauf, Snowboard) wurde gefightet. Katja, Richi, Thomas L., Manuel und Sven erreichten den zweiten Rang und können den Final bestreiten. Dieser findet voraussichtlich im August an der Expo statt. Aber eben nur eventuell, wie das so ist mit der Expo, bestätigt ist noch nichts und gehört hat man seit Dezember auch nichts mehr von den Organisatoren. Vielleicht ist das Geld wieder ausgegangen...

Ideal, über Weihnachten und Neujahr konnten wir in Oberegg Skifahren und einige Trainings machen.

Super war natürlich, dass das Clubrennen am 1.1.02 in Oberegg durchgeführt werden konnte. Sandra Geiger und Katja Geiger, sowie Patrick Bartholet bei den Herren vertei-

digten alle ihre Titel vom Vorjahr erfolgreich. Thomas Ulmann wurde als erstes Clubmitglied zum zweitenmal als mittelmässigster Skifahrer ausgezeichnet.

Bei den beiden Appenzeller Abfahrtsrennen, dem Egli und dem Gäbrisinferno liefs wie geschmiert. Beim Egli Tagessieg durch Patrick Bartholet und beim Gäbrisinferno Sieg durch Beni Bischofberger. Dazu viele Spitzenklassierungen im grossen Teilnehmerfeld.

Das Freundschaftsrennen auf der Ebenalp war eine sehr eisige Angelenheit. Infolge Ferien waren einige von uns abwesend. Trotzdem konnten durch Katja Geiger und Thomas Baumann zwei Tagessieger gefeiert werden. In der Clubwertung landeten wir auf dem doch ungewohnten dritten Platz, hinter Überraschungssieger Steinegg und Brülisau.

Am Überraschungsabend stellte uns Söndi sein eigenes Geschäft vor. Besten Dank für die tolle Führung. Anschliessend taten wir uns am Spaghettiplausch glücklich.

An den OSSV-Meisterschaften wurden auch diese Saison Medaillen eingefahren. Bei den Herren im Riesensalom Silber durch Patrick Bartholet.

Bei den Juniorinnen Gold für Katja Geiger im Riesensalom und Kombination, sowie Bronze im Super-G.

In Laterns wurden durch uns die Verbandsmeisterschaften im Super-G für Aktive und JO zur vollsten Zufriedenheit von allen Beteiligten organisiert. Danke an alle Helfer und an Söndi dem „Chef“.

Dazu sind einige von uns weitere OSSV-Cup-Rennen gefahren und erreichten viele gute Platzierungen. Dies reichte in der Clubwertung zum bald traditionellen dritten Rang. In der Gesamteinzelwertung wurde Patrick bei den Herren Zweiter. Weitere

Punkte holten Thomas, Leo, Max, Sven, Manuel, Beni und Pascal.

Bei den Frauen ist natürlich der Gesamtsieg von Katja eine super Sache. Gratulation!!!

Auch Sandra Geiger, Karin Bauman-Fürer und Sandra Manser fuhren viele wertvolle Punkte heraus.

Und bereits war es wieder April. Zeit für das Frühlingsskifahren in St. Anton am Arlberg. Auch dieses Jahr war das Wetter leider nicht optimal. Aber es konnte am Morgen gut gearvt werden, bevor es dann nur noch „Pflotsch“ oder Nebel hatte.

Dafür fand man einmal Zeit für andere Sachen als nur Skifahren. Danke Franzisco für die Organisation.

Momentan läuft das Sommerprogramm nach separatem Zeitplan.

Ich danke allen für die Mithilfe und Unterstützung während dem letzten Winter.

top-Gruss
Patrick



Strahlende OSSV-Cupsiegerin Katja Geiger



Reservierter 3. Rang Clubwertung SCO

Saisonrückblick Piccoli 2001/02

Der Startschuss zu meinem ersten Jahr als Leiter unserer jüngsten Garde im Skiclub fiel am 24. Oktober 2001. Fünfzehn Kinder der Jahrgänge 91 bis 94 fanden sich in der Turnhalle ein, um gemeinsam in die neue Saison zu starten. Im Verlauf der Zeit kamen dann noch neue Piccoli dazu, wobei es auch Austritte zu verzeichnen gab. Ich versuchte mit den Kindern verschiedene Schwerpunkte wie Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Geschicklichkeit und Koordination spielerisch zu erarbeiten, immer unter dem Motto: Es soll Spass machen und die Kameradschaft in der Gruppe fördern. Nebst den Hallentrainings am Mittwochabend wurde aber auch viel Ski gefahren. Am 14. November war Skifahren angesagt im neuerschlossenen Skigebiet Reutegg/Oberegg. Unglaubliche Verhältnisse auf der Piste und an der Guetzli-Bar waren der Lohn für den etwas beschwerlichen Aufstieg durch den Wald bis zur Skilifftalstation. Im Verlauf des Winters kamen dann noch verschiedene Anlässe dazu. Speziell zu erwähnen wäre die Wachsinform für Eltern und Kinder mit Paul, der Samichlausbesuch, diverse Trainings in Oberegg und Laterns und natürlich die Skirennen. Die

Details zu den Rennen sind im JO Bericht von Fredy zu erfahren.

An Ostern beendeten wir die Piccolisaison vorläufig mit einem Spielabend in der Halle. Den Abschluss des Jahres machen wir traditionsgemäss mit einem Grillfest, wo auch die begehrten Auszeichnungen für fleissigen Trainingsbesuch abgegeben werden.

Ich hoffe, dass es allen Beteiligten ebensoviel Spass gemacht hat wie mir, miteinander zu turnen und Ski zu fahren und freue mich in diesem Sinn auf die nächste Saison. Für Florian und Marc, beide Jahrgang 91, war dies das letzte Jahr als Piccoli. Ich danke Euch für alle Eure Einsätze und wünsche Euch einen guten Start bei den JO.

Einen speziellen Dank entbiete ich allen, welche mich in meiner Funktion unterstützten und hoffe, dass wir uns alle im kommenden Herbst wieder treffen getreu dem Motto: Ab uf d'Ski!

Oberegg, im Frühling 2002
Thomas Ulmann



Der Reutegg-Skilift:
Das neue Trainingsgebiet des SCO.
Dank guter Beziehungen wurde der alte Kinderskilift von Trogen vor der Verschrottung gerettet. Bei der Familie Fässler-Bischofberger genossen wir nochmals Gastrecht. Herzlichen Dank.

Starttraining Piccoli

Auf los geht's los!!!



Fabio Grand
„Der ehrgeizige Skifahrer“



Silvana Ulmann - „Imer dabei“



Ronja Eisenhut
„Die Kämpferin“



Thomas Blatter - „Schnell auch ohne Helm“



Der JO-Leiter bei den Piccoli



Piccoli in Reih und Glied



Edi -
die Zeitmessmaschine

Fila-Sprint Laax



„Die vier Musketiere“

v.l.: Dominik Heierli, Marc Bischofberger, Fabio Grand, Fabio Künzler



„Marc in Action“
Saison 2001/2002 5 Saisonsiege



Rückblick JO-Saison 2001/02

Bereits zum vierten Mal darf ich euch über eine Saison als JO Leiter informieren. Die Arbeit mit Kindern im J+S Alter bereitet mir, trotz jährlich steigendem Zeitaufwand, nach wie vor viel Freude. Sei dies beim Skifahren, im Mittwochturnen oder an einem anderen Clubanlass. Gemeinsam dürfen wir immer wieder viel Interessantes und Neues erleben. Obwohl die Kinder in diesem Jahr sehr unterschiedliche Fähigkeiten mitbrachten, haben wir als Gruppe gut harmoniert, gibt es doch jedes Jahr in unseren Reihen „öpä än glattä chogg“. Auch die Skitage über Weihnachten/Neujahr an unserem Skilift, sowie die gute Zusammenarbeit mit den Eltern und Vorstandskollegen haben ihren Teil zum guten Gelingen beigesteuert.

Weniger erfreut haben mich die Diskussionen und Gespräche an den Regionalrennen. Die Frage, ob alle RennläuferInnen faire Wetterbedingungen haben, mag ich nicht mehr hören. Ski wird nun mal im Freien gefahren und in den allermeisten Fällen sind die FahrerInnen mit Klasse bei jeden Verhältnissen zuoberst auf der Rangliste zu finden. Meines Erachtens nach muss die Freude an erster Stelle sein, denn eine Skikarriere ist nur den wenigsten vorbestimmt. Damit möchte ich alle aufmuntern, weiterhin mit viel Elan Ski zu fahren und sich nicht auf Kaderselektionen zu versteifen. Das Ziel, gemeinsam mit Gleichgesinnten ein tolles Hobby auszuüben und Spass am Skifahren zu haben, sollte wichtiger sein als die Aufnahme in ein Kader. Nur so können wir die Kinder begeistern damit sie auch nach den JO-Jahren noch aktiv am Vereinsleben teilnehmen.

Die JO Obereg zählte letzten Winter genau 20 Kinder. Am Hallentraining, welches jeden Mittwochabend ab Mitte August stattfand, nahmen regelmässig 12 bis 14 Kinder teil. Das Leiterteam war bestrebt, möglichst viele koordinative und konditionelle Bewegungsfertigkeiten in spielerischer Form zu üben und zu festigen. Bis Ende März turnten wir 27 Mal. Sieben Kinder haben dabei zweimal



Die „Schlange“ von Sölden

oder weniger gefehlt. Sie dürfen als Belohnung in nächster Zeit einen gravierten Zinnbecher in Empfang nehmen.

Die ersten 4 Skitage verbrachten wir traditionsgemäss während den Herbstferien in Sölden bei bilderbuchmässigem Wetter. Die Schwerpunkte setzten wir beim freien Skifahren mit den Grundschwüngen. Für die weiteren Skitage Anfang Dezember mussten wir nach Laterns ausweichen. Unser Hauslift war über Weihnachten/Neujahr bis zum 16. Januar in Betrieb. Für Oberegger Verhältnisse schon fast optimal. Um die Jahreswende wechselten wir langsam vom freien Skifahren zum Stangentraining über. Ebenfalls übten wir in den Start mit Edi Straumann, den wir schon beinahe mit der Zeitmessanlage zu unserem Clubinventar zählen. Oft trainierten JO und Piccoli zusammen, womit wir eine Schar von über 20 Kinder betreuten. Unsere Meute fröhlicher SkifahrerInnen war damit kaum zu überhören.

Die JO war 35 Tage auf den Skiern, die Piccoli waren etwa 15 Tage weniger unterwegs. An den 8 regionalen Rennen (nur JO), Clubrennen, Freundschaftsrennen, sowie etlichen Kinderskirennen haben wir uns so gut als möglich in Szene gesetzt. Sandro, Romy und Janique haben sich an den Regionalrennen einige Male unter den ersten 10 klassiert; Janique wurde einmal Dritter. Marc hat beide Animationsrennen gewonnen. Am Grand Prix Migros Final in St.Moritz wurde er Achter. In der Mannschaftswertung am Kinderskirennen Bömmeli belegten wir den guten 3.Rang.

In der kommenden Saison wird der SC Oberegg durch Romy und Janique im OSSV-Kader vertreten sein. Sie beide erfüllten die Aufnahmekriterien. BRAVO!

Zwischen dem Skifahren hat am 5. Dezember der Samichlaus reingeschaut und wusste einige lustige Episoden und Episödeli unserer Kinder zu erzählen. Auch die Leiter wurden genau unter die Lupe genommen. Eine Woche später informierte uns Paul über alle Neuheiten in der Skipflege. An einem Januarsamstag haben wir Papier gesammelt und vor zwei Wochen waren wir Go-Kart fahren. Auch der Geländelauf in Reute wurde wie jedes Jahr durch unsere JO besucht. Die weiteren Programmdateien der JO/Piccoli könnt ihr am Schluss dieser Seite entnehmen.

Nun blüht bei uns oben bereits der „Chriäsiboom“, ein untrügliches Zeichen dafür, dass der Winter nun endgültig vorbei ist. Ich möchte mich bei allen bedanken, die mich im letzten halben Jahr unterstützt

haben: den Eltern der Kinder, meinen Vorstandskameraden, meinen Clubkameraden und Sport und Mode Baumann. Ein Dank geht auch an alle anderen, die dem SCO im vergangenen Winter wohlgesinnt waren.

Herzlichen Dank!

Ich wünsche allen einen schönen Sommer und freue mich auf ein Wiedersehen im Schnee

der JO Leiter Fredy Städler

Programm

Mai/Juni

- Brötlä mit Abgabe der Zinnbecher
- Rodeln

10. August 02 Dorfolympiade

21. August 02 Trainingsbeginn JO

25. August 02 Chilbi Brötlä

13.-17. Oktober 02 Skifahren Sölden

Sölden 2001



Die neuen Anzüge im Einsatz.
Nochmals danke den Sponsoren

- Appenzeller Kantonalbank
- Mobilgarantie Versicherung Generalagentur Appenzell
- Sport und Mode Baumann Appenzell



Das grosse Aufräumen



Es wird auch geturnt



Die Trainer-Motivation???

OSSV-Meisterschaft mit SC Steinegg



Sommerprogramm 2002 SC Oberegg

29. Mai	inlineskating	ab sportanlage balgach	19.00 clubhütte
5. juni	grasskifahren	bömmeli urnäsch	19.00 clubhütte
12. juni	biken	umgebung oberegg	19.00 clubhütte
19. juni	abschlussabend bei karin und patrick bartholet in altstätten, fleisch zum grillieren selber mitbringen - alles andere ist vorhanden.		18.45 clubhütte
weiteres:	mi. 7. aug. vorbereiten, sa. 10. aug. dorfolympiade		

Unsere neuen Startnummern gepowert durch



Christian Jakob

St. Gallen/Widnau

Ein herzliches Dankeschön!

Wettbewerb:



Wem gehören diese Füße???

Der erste Anrufer gewinnt -
Tel. 071 755 58 04

Vorstandsmitglieder Skiclub Oberegg

Skiclub Oberegg	Postfach 114	9413 Oberegg	
Präsident	Walter Sonderegger	9413 Oberegg	891 17 65
Kassier	Clemens Eugster	9443 Widnau	722 96 40
Aktuar	Roland Bartholet	9452 Hinterforst	755 58 04
Material	Othmar Eugster	9413 Oberegg	891 63 52
Alpin	Patrick Bartholet	9450 Altstätten	755 67 35
JO	Fredy Städler	9413 Oberegg	891 22 86
Langlauf	Thomas Locher	9105 Schönengrund	361 17 05
Beisitzer	Markus Weder	9445 Rebstein	777 21 52